

# CdC aktiensnapshot

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Nach einem durchwachsenen Wochenbeginn zogen die Märkte nach den „nicht so schlecht wie erwarteten“ Marktdaten aus den USA wieder an und konnten zum Wochenschluss größtenteils ein ansehnliches Plus verbuchen. Den August schloss der DAX übrigens das erste mal seit fünf Jahren mit einem Monatsminus ab. Bleibt nur zu hoffen, dass dies kein Impuls für die kommenden Monate darstellt.

Hierzulande können die Betreiber von Atomkraftwerken strahlen. Die Laufzeitverlängerung ist durch, je nach Alter +8 bis +14 Jahre, der Rot-Grüne Ausstieg damit ausgehebelt und wir müssen erstmal keinen Atomstrom aus Frankreich kaufen. Man kann sich aber sicher sein, sollte Rot-Grün mal wieder unser Land regieren, dass der Einstieg beim Ausstieg mit einer Verkürzung der Verlängerung von neuem forciert wird.

Wir wünschen Ihnen noch viel Spaß mit unserer Lektüre und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Ihr CdC-Team

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Vorstandsinterview	2
Aktie der Woche	3
Trading Depot	4
Champions League Depot	5
Watchlist	6
Wochenrückblick	7
Impressum	8



**Detlef Müller,  
Vorstand der Softship AG**

**Herr Müller, kürzlich veröffentlichten Sie zur Freude ihrer Anleger die Halbjahreszahlen 2010. Dabei konnten Sie in allen Bereichen zulegen. Was tun Sie dafür, um diesen Trend auch weiterhin fortzuführen?**

Die Softship AG profitiert klar vom Rationalisierungszwang in der Schiff- und Luftfahrtbranche. Zudem betreiben wir intensive und spezifisch auf unsere Zielmärkte ausgerichtete Marketing- und Vertriebskampagnen. Dabei arbeiten wir sowohl mit regionalen als auch branchenspezifischen Schwerpunkten. Wir wollen unseren Marktanteil weiter kräftig ausbauen. In den letzten Jahren und auch in 2010 gewannen wir namhafte Reedereien als neue Kunden. Dies unterstützt uns im Vertrieb und zeigt, daß unsere Strategie richtig ist. Durch ständige Produktentwicklung und erfolgreiche Referenzprojekte können wir im Markt weitere Kunden gewinnen.

Im Bereich Luftfahrt haben wir in diesem Jahr ebenfalls namhafte Fluggesellschaften als Kunden gewinnen können. Mit diesen Projekten erzielen wir bereits in diesem Jahr signifikante Erlöse. Dies unterstützt auch unsere weiteren Marketing- und Vertriebsaktivitäten.

**Wie kommt es, dass Softship aus der weltweit noch nicht überwundenen Krise gestärkt hervorgeht?**

Softship hilft mit ihrem Produkt- und Serviceangebot den Kunden aus der Schiff- und Luftfahrtbranche, ihre Effizienz und Produktivität zu steigern. Dies führt bei den Kunden zu deutlichen Kostensenkungen. Softship bietet neben den spezialisierten umfangreichen Software Lösungen weitreichende Dienstleistungen an. Die Kunden können somit ihre Prozesse effizienter gestalten und gleichzeitig den Kundenservice verbessern. Von der Transportindustrie wird eine steigende Integration mit komplexen IT Prozessen sowohl von den Kunden als auch von den Behörden verlangt. Hier helfen unsere integrierten IT Anwendungen. Die Akzeptanz und Einsicht in die Vorteile von IT Lösungen ist in der Schifffahrt und der Luftfahrt durch die Krise gestiegen.

**Welche Bereiche müssen langfristig aus Ihrer Sicht noch weiter ausgebaut werden? Wo kann noch weiter eingespart werden?**

Wir wollen im Bereich der Reedereien, dort insbesondere bei den TOP 100 weiter wachsen, insbesondere im Produktgeschäft. Ein Schwerpunkt ist dabei der US Markt. Unsere Service- und Beratungs-Angebote wollen wir weiter ausbauen. Wir konzentrieren uns auf ein kosteneffizientes Wachstum mit Verbesserungen in der Ergebnismarge durch erzielbare Skaleneffekte, günstigere Produktion in Singapur und optimierte interne Prozesse.



## elexis AG (WKN: 508500):



Die SDAX-notierte elexis AG ist Spezialist für Antriebstechnik, Fertigungsautomatisierung und Qualitätskontrolle. elexis bewegt sich mit dem Geschäftsbereich *High Quality Automation* in den Bereichen Regelungstechnologie, Qualitätssichernde Systeme und Antriebstechnik und adressiert damit die Märkte Metallindustrie, Verpackungsindustrie sowie Hafentechnologie und Rohstoffgewinnung. elexis hat sich hier durch seine technologische Kompetenz und einen hohen Innovationsgrad eine gute Marktstellung in attraktiven Branchen und Nischenmärkten erarbeitet. Dabei ist das Unternehmen mit einem Exportanteil von etwa 60% international stark aufgestellt. Im ersten Halbjahr 2010 wurde das Produktportfolio durch eine Mehrheitsbeteiligung im Bereich der Kontrolle von Materialoberflächen erweitert. Ein weiterer Geschäftsbereich *High Precision Automation* bietet technologisch anspruchsvolle und komplexe Automatisierungslösungen für die Kunststoffverarbeitung, bspw. in den Branchen Automotive, Medizintechnik, Healthcare und Verpackungen.

Der Spezialmaschinenbauer wurde 2009 wie die gesamte Branche von deutlichen Einbrüchen der Auftragseingänge und Umsätze getroffen. Der Auftragseingang fiel gegenüber dem Vorjahr 2008 um -28,4% auf 117,8 Mio. € (Vj. 164,5 Mio. €). Der Umsatz ging in ähnlicher Größenordnung um -26,1% auf 126,0 Mio. € zurück (Vj. 170,6 Mio. €). Trotz deutlicher Einbußen konnte das Geschäftsjahr dennoch profitabel abgeschlossen werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT sank von 24,0 Mio. € auf 5,2 Mio. €, die EBIT-Marge fiel von 14,6% auf 4,4%. Der Jahresüberschuss reduzierte sich auf 1,6 Mio. € gegenüber 13,5 Mio. € im Vorjahr. Dies entsprach einem Rückgang des Ergebnisses der Aktie von zuvor 1,47 € auf 0,17 €. Der Start in das Geschäftsjahr 2010 war durch eine deutliche Belebung der Auftragslage gekennzeichnet, wobei die Profitabilität auch aufgrund einer gesenkten Gewinnschwelle wieder gesteigert werden konnte. Der Auftragseingang legte um 13,4% auf 71,8 Mio. € zu, der Umsatz verfehlte im ersten Halbjahr 2010 mit 63,4 Mio. € jedoch noch knapp das Vorjahresniveau (Vj. 65,3 Mio. €). Das EBIT konnte sich nach 2,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum annähernd auf 4,0 Mio. € verdoppeln, die EBIT-Marge verbesserte sich damit von 3,4% auf 6,3%. Das Konzernergebnis stieg von 0,8 Mio. € auf 2,3 Mio. €, das Ergebnis je Aktie erhöhte sich damit von 0,09 € auf 0,25 €. Der operative Cashflow bewegte sich mit 3,3 Mio. € wieder im positiven Bereich (Vj. -5,8 Mio. €), die Eigenkapitalquote lag wie schon im Vorjahr über 50%. Für das Gesamtjahr 2010 geht elexis derzeit von Auftragseingängen zwischen 140 Mio. € und 150 Mio. € sowie Umsätzen zwischen 135 Mio. € und 140 Mio. € aus. Für die EBIT-Marge wird ein Wert zwischen 6% und 8% erwartet, 2011 könnte nach Unternehmensschätzung die 10%-Marke wieder überschritten werden.



Kurs:	11,85 Euro
52 Wochen Hoch:	12,74 Euro
52 Wochen Tief:	7,99 Euro
90-Tage-Linie:	10,916 Euro
200-Tage-Linie:	10,071 Euro
Aktienanzahl:	9 Mio.
Market Cap:	106,65 Mio. Euro

### Fazit:

Aufgrund einer starken Nachfrage v.a. aus China, Indien und Brasilien erfuhr der Auftragseingang nach dem konjunkturbedingten Einbruch 2009 in der ersten Jahreshälfte 2010 bereits eine deutliche Belebung. Im weiteren Jahresverlauf wird elexis bei steigenden Umsätzen noch stärker von dem gesenkten break-even profitieren können.

## Erläuterungen zum Tradingdepot

Das Tradingdepot gewinnt 3,8% an Wert. Die Aktien der Schweizer Electronic AG können sich nach einem Sinkflug auf 23 € im Wochenverlauf wieder erholen.

### Handelswoche vom 30.08.2010 bis 03.09.2010

Start: 02.01.06

Kapital 10.000,00 EUR

Das Musterdepot verwaltet aktuell 11.679,65 EUR

Der aktuelle Cashbestand beträgt 1.764,45 EUR

	WKN	Anteile	Kaufdatum	Kaufkurs €	Akt. Kurs €	Kurswert €	in %	Perf. in 2010
Ascot Mining PLC	A0Q0G8	8.000	04.06.10	0,269	0,247	1.976,00	-8,18	
Global Ecopower S.A.	A0NBFN	1.100	05.02.10	1,95	0,450	495,00	-76,92	
Mox Telecom AG	660580	500	25.06.10	5,85	6,53	3.265,00	11,62	
NanoRepro AG	657710	700	17.08.10	3,85	3,71	2.594,90	-3,71	
Schweizer Electronic AG	515623	60	21.04.10	14,70	26,41	1.584,30	79,63	
<b>Gesamt</b>						<b>9.915,20</b>		
Cashposition						1.764,45		
<b>Gesamtkapital</b>						<b>11.679,65</b>	<b>16,80</b>	<b>100,46</b>

\* Die Orders werden weitestgehend über das Xetra-Handelssystem und die Wertpapierbörse in Frankfurt abgewickelt.

### Im Blickpunkt: Schweizer Electronic AG

Kurs:	26,41 Euro
52 Wochen Hoch:	29,40 Euro
52 Wochen Tief:	3,00 Euro
90-Tage-Linie:	21,57 Euro
200-Tage-Linie:	14,33 Euro
Aktienanzahl:	4 Mio.
Market Cap:	105,6 Mio. Euro



## Erläuterungen zum Champions League Depot

Das Champions-League-Depot kann seinen Wert um 3,5% steigern. Während die Aktien der Deutschen Bank gerade noch die 50€-Marke erreichen, konnten STEICO und Wirecard starke Zugewinne verbuchen.

### Handelswoche vom 30.08.2010 bis 03.09.2010

Start: 02.01.06

Kapital 10.000,00 EUR

Das Musterdepot verwaltet aktuell 8.986,05 EUR.

Der aktuelle Cashbestand beträgt 944,50 EUR.

	WKN	Anteile	Kaufdatum	Kaufkurs €	Akt. Kurs €	Kurswert €	in %	Performance in 2010
Deutsche Bank AG	514000	25	05.11.08	33,90	50,010	1.250,25	47,52	
DEWB AG	804100	800	02.11.07	3,00	1,220	976,00	-59,33	
SKW Stahl-Metallurgie AG	SKWM01	170	29.11.08	8,70	15,340	2.607,80	76,32	
STEICO AG	A0LR93	200	14.10.09	4,85	7,90	1.580,00	62,89	
Wirecard AG	747206	175	05.11.08	5,00	9,30	1.627,50	86,00	
<b>Gesamt</b>						<b>8.041,55</b>		
Cashposition						944,50		
<b>Gesamtkapital</b>						<b>8.986,05</b>	<b>-10,14</b>	<b>1,23%</b>

\* Die Orders werden weitestgehend über das Xetra-Handelssystem und die Wertpapierbörse in Frankfurt abgewickelt.

### Im Blickpunkt: Wirecard AG

Kurs: 9,30 Euro  
 52 Wochen Hoch: 10,25 Euro  
 52 Wochen Tief: 5,07 Euro  
 90-Tage-Linie: 8,13 Euro  
 200-Tage-Linie: 8,51 Euro  
 Aktienanzahl: 102 Mio.  
 Market Cap: 948,6 Mio. Euro



## Erläuterungen zur Watchlist



Diese Woche haben wir unsere Watchlist unverändert gelassen.

Gesellschaft	WKN	Aufnahmedatum	Akt. Kurs €	Point of Interest	Empfehlung
Aixtron AG	506620	26.02.07	20,70	LEDs als Zukunftsmarkt	Kaufen
Q1/10-Update der Studie	<a href="http://www.trust-research.com">www.trust-research.com</a>				
artec technologies AG	520958	13.07.09	1,85	Geschäftsentwicklung in Katar	kaufen
Colonia Real Estate AG	633800	13.07.09	4,020	Kursverlauf	kaufen
Eckert & Ziegler AG	565970	13.07.09	23,95	Kursverlauf	kaufen
Envio AG	A0N4P1	14.06.10	0,780	Kursverlauf	halten
Group Business Software AG	510450	13.07.09	0,37	Kursverlauf	kaufen
Homag Group AG	529720	14.01.08	13,580	Kursverlauf	kaufen
OHB Technology AG	593612	19.04.10	14,66	Kursverlauf	halten
Studio Babelsberg AG	A0D9UR	12.02.07	1,54	Kursverlauf	halten



## Greiffenberger AG: Insiderdealings

Vorstand Stefan Greiffenberger kauft ein paar eigene Aktien.

### Transaktionen

Aktionär	Art	Anzahl	Kurs €	Volumen €	Datum
Stefan Greiffenberger	Kauf	15.000	6,00	90.000,00	31.08.2010

## Entwicklung der deutschen Aktienmärkte

**DAX:** Der DAX legte um 3% auf 6134 Punkte zu.

**MDAX:** Der MDAX stieg im Indexvergleich mit 4,8% am stärksten und ging mit 8507 Punkten ins Wochenende.

**SDAX:** Der SDAX hielt sich auch zu Wochenbeginn über der 4000er-Marke und stieg um 2,3% auf 4192 Punkte.

**TecDAX:** Der TecDAX legte mit 4,4% auf 766 Punkte kräftig zu.

**Entry Standard:** Der Entry Standard blieb den größeren Kursanstiegen fern und legte um 0,8% auf 637 Punkte zu.



## Haftungsausschluss

Alle in dieser Ausgabe des CdC Aktiensnapshots veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zu Grunde, die die CdC Capital AG für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführung für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Ausdrücklich weisen wir auf die im Wertpapiergeschäft erheblichen Risiken hoher Wertverluste hin. Diese Ausgabe darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion reflektieren. Des Weiteren können CdC oder nahestehende Dritte Positionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall kann ein Interessenkonflikt vorliegen, auf den an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen wird. Für alle möglichen Hyperlinks gilt: Die Redaktion erklärt ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanziert sich die Redaktion von den Inhalten aller verlinkten Seiten vorhandener Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen, und für alle

Inhalte der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.

## Über CdC Capital AG

Die CdC Capital AG ist als Kapitalmarktdienstleister im Bereich Small- und Microcaps tätig. Als offizieller „Listing Partner“ der Deutschen Börse bieten wir „one-stop-shopping“ in Kapitalmarktangelegenheiten mit erhöhter Effizienz und reduzierten Reibungsverlusten aufgrund von wegfallenden Schnittstellen zwischen mehreren Dienstleistern.

Der Hauptsitz unserer Firmengruppe ist München. Von dort fungiert die CdC Capital AG einerseits als Holding der Trust Research GmbH, der Fugger Equity Partners GmbH sowie der Niemeyer Consult AG (Hamburg), andererseits als operativ tätige Gesellschaft. Ihr Dienstleistungsbereich umfasst Investor Relations sowie die Corporate Finance Beratung.

Die Trust Research GmbH komplettiert als eigenständige operative Tochter das Angebot der CdC Capital AG mit ihrer Analysearbeit. Im Analyse-Portfolio der Trust Research befinden sich derzeit Unternehmen aus dem „Open-Market“ bis hin zum DAX.

Die Niemeyer Consult AG ist seit 2007 ein Teil unserer Firmengruppe. Das in Hamburg ansässige Beratungshaus hat seinen Schwerpunkt auf Investor Relations- und IPO-Beratung.

Die Fugger Equity Partners GmbH ist auf die Beschaffung von Eigenkapital und/oder Mezzanine-Kapital für mittelständische Unternehmen spezialisiert. Sie verstärkt unsere Gruppe seit 2009 auf dem Gebiet der Mittelstandsfinanzierung.

Darüber hinaus ist die CdC Capital AG Initiator der zweimal jährlich stattfindenden Münchner Small Cap Konferenz „Seven Sins – Seven Chances“, die sich inzwischen deutschlandweit großer Beliebtheit erfreut. Auf der Konferenz stellen sich sieben ausgewählte Unternehmen ca. 100 Privaten und institutionellen Anlegern vor.

### Herausgeber

#### CdC Capital AG

Freischützstrasse 96  
D-81927 München  
Telefon +49 89/480 580 60  
Fax +49 89/480 580 620

[www.cdc-capital.com](http://www.cdc-capital.com)  
[info@cdc-capital.com](mailto:info@cdc-capital.com)

### Erscheinungsweise

Wöchentlich (jeden Montag)